

Einladung

Internationaler
Frauentag 2017
Vernetzt euch!



Mittwoch, 8. März 2017

Rathaus Dortmund

**DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.**

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Liebe Dortmunderinnen, vernetzt euch!

Dies ist unser Slogan zum Internationalen Frauentag 2017.

Dass gute Netzwerke wichtig sind, um Ziele zu erreichen, haben bereits vor mehr als 100 Jahren viele, viele Frauen bewiesen, die für die Rechte der Frauen auf die Straße gegangen sind und wichtige Erfolge wie das Frauenwahlrecht herbeigeführt haben. Die gegenseitige Unterstützung und Ermutigung war und ist ein wichtiges Element für das Einfordern von Chancengerechtigkeit im Arbeits- wie im Privatleben – gerade in Anbetracht der aktuellen politischen Entwicklung.

Das Wunderbare ist, dass Netzwerke nicht nur effektiv sind, sondern dass netzwerken auch ungemein Spaß macht! Dies beweist jedes Jahr aufs Neue der Internationale Frauentag im Dortmunder Rathaus! Die vielen interessierten, gut gelaunten und aufgeschlossenen Frauen, die an diesem Festtag teilnehmen, die vielen informativen Foren, die auf ganz unterschiedliche Weisen Themen aufgreifen, die aktuell sind und Frauen ansprechen, sorgen für einen lebhaften Austausch.

Seien auch Sie am 8. März 2017 dabei und lassen Sie sich von dieser Stimmung anstecken! Es warten 14 Foren auf Sie, deren Themenauswahl so facettenreich ist, dass sicherlich auch für Sie etwas Interessantes dabei sein wird.

Gemeinsam mit allen Veranstalterinnen und Veranstaltern der Foren, denen wir ganz herzlich für ihr Engagement danken, wünschen wir Ihnen einen spannenden und informativen Nachmittag im Rathaus.



Birgit Jörder
Bürgermeisterin



Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte

INFO

Was ist der Internationale Frauentag?

Am 8. März begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. Seit mehr als 100 Jahren fordern sie an diesem Tag Gleichberechtigung und prangern die nach wie vor herrschende Gewalt gegen Frauen an. Auch im Arbeitsleben sind Frauen gegenüber Männern in vielen Bereichen benachteiligt.

PROGRAMM

15.30 Uhr Einlass

16.30 Uhr Eröffnung

durch Bürgermeisterin Birgit Jörder
und Gleichstellungsbeauftragte Maresa Feldmann

17.00 Uhr Forumsveranstaltungen

(Dauer 90 Minuten)

19.00 Uhr Kulturprogramm

mit dem Chor Belcando

Während des gesamten Programms werden kalte und warme Snacks und Getränke angeboten.

FORUM 1

Gesundes Selbstbewusstsein

Wie können Gedanken und Körper bewusst beeinflusst werden? Wie entsteht ein gesundes Selbstbewusstsein? Sich selbst gut zu kennen und wertzuschätzen ist die Grundlage für ein starkes Selbstvertrauen. So können herausfordernde Situationen ohne Stress bewältigt werden.

Im Forum wird Wissen vermittelt, wie ein gesundes Selbstbewusstsein entwickelt werden kann. Die Teilnehmerinnen werden aktiv durch Coaching-Übungen und Mentaltechniken in den Vortrag einbezogen.

Referentin:

Carmen Maria Poller (Coaching-Training-Beratung, Düsseldorf)

Veranstaltende:

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft (dffw) e. V. und DGB Stadtverband Dortmund

FORUM 2

Lesung „Vor Traumfrauen wird gewarnt“

Die Dortmunder Schriftstellerin Jane Do paart in ihrem Buch „Vor Traumfrauen wird gewarnt“ feministische Sichtweisen mit schwarzem Humor. Sie geht den bekannten Märchen der Gebrüder Grimm auf den Grund und liefert eine Perspektive, mit der so niemand rechnet. Die klassischen Traumfrauen der Geschichten lassen sich nichts mehr gefallen: Der Froschkönig wird kurzerhand im Terrarium gehalten und Rotkäppchen setzt sich erfolgreich gegen den Wolf und einen übergriffigen Jäger durch ...

Referentin:

Jane Do, Schriftstellerin

Veranstalter:

Dortmunder Frauenverbände

FORUM 3

Gehört – Verstanden – Akzeptiert

Sie haben in einem Gespräch oder in einem Vortrag nachvollziehbare, logische Inhalte vermittelt. Die Rückmeldung war dennoch unbefriedigend. Woran lag es? Waren Sie vielleicht aufgeregt? Hat Ihre Stimme gezittert? Waren Sie atemlos? Oder waren Ihre Stimme und Ihre Körpersprache nicht im Einklang? Wirkten Sie unsicher? Das alles können Gründe sein, warum Sie bei Ihrem Gegenüber nicht richtig „angekommen“ sind. Der Workshop zielt darauf, den Gesamteindruck und das Auftreten zu optimieren: Authentisch und überzeugend wirken in Beruf und Alltag.

Referentin:

Kriszti Kiss, Schauspielerin und Stimmtrainerin

Veranstalterin:

Wirtschaftsförderung Dortmund – Frau.Innovation.Wirtschaft

FORUM 4

Frauen und Flucht – zwischen alter und neuer Heimat

Unvergessen sind die Bilder der Willkommenskultur aus der jüngsten Vergangenheit als hunderte Menschen die Flüchtenden begrüßten, die in Dortmund angekommen sind. Unter den Geflüchteten waren und sind dabei auch viele Frauen und Kinder. Doch was sind ihre Perspektiven und wie leben alte und neue Dortmunderinnen und Dortmunder zusammen?

Flüchtlingsfrauen sprechen über ihre Situation und darüber, was sie bewegt. Die Zuhörerinnen erfahren, wie diese Frauen und ihre Familien gestärkt und unterstützt werden können und welche Angebote zur Verfügung stehen.

Referentinnen:

Renate Kunze (Courage e.V.) und Maike Nigge (Beauftragte für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit)

Veranstaltende:

Frauenverband Courage e.V. und Beauftragte für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit Dortmund

FORUM 5

Netzfeminismus – The Good, the Bad and the Ugly in den Sozialen Medien

Revolutionen starten heutzutage im Internet. Thesen werden nicht mehr an Kirchentüren genagelt, sondern in Blogs geschrieben. Aus feministischer und genderpolitischer Sicht wurde dies in Deutschland vor allem durch den Hashtag #aufschrei sichtbar, der eine politische Debatte startete und seinen Weg von den sozialen Netzwerken in die klassischen Medien fand.

Jasna Strick, Autorin, netzaktive Feministin und #aufschrei-Mitinitiatorin, gibt in ihrem Vortrag Einblicke in die vielfältige netzfeministische Szene in Deutschland, analysiert die Strukturen des Antifeminismus und versucht, ein kämpferisches Fazit zu ziehen.

Referentin:

Jasna Strick

Veranstalterin:

Fachhochschule Dortmund

FORUM 6

Erben und Vererben

Immer wieder folgt dem Tod nicht nur die Trauer um den Menschen, sondern auch der Streit ums Erbe. Um dies zu vermeiden, sollte der Nachlass schon frühzeitig geregelt werden. Wer erbt was, wenn kein Testament vorhanden ist? Und wie wird ein Testament verfasst? Wie hoch ist ein Pflichtteil?

Die Referentinnen klären Fragen rund ums Erben und Vererben und werden Rechtsfragen und das Erbrecht beleuchten.

Referentinnen:

Karola Pohlhausen (Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht) und Kornelia Urban (Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht)

Veranstalter:

DHB – Netzwerk Haushalt, OV Dortmund e. V.

FORUM 7

Regenbogenfamilien – Alltäglich und doch anders

In Deutschland wachsen mehrere tausend Kinder in sogenannten Regenbogenfamilien auf. Die Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente und die Lesbenberatungsstelle LEBEDO stellen Wege schwul-lesbischer Familienplanung vor und fördern so einen sach- und zeitgemäßen Umgang mit dem Thema, denn zunehmend verwirklichen heute auch lesbische Mütter und schwule Väter ihren Kinderwunsch nach einem Coming-Out. In einer offenen Runde besteht die Möglichkeit des lebendigen Austausches, desweiteren gibt es Informationsmaterial und Literaturbeispiele zum Thema.

Referentinnen:

Susanne Hildebrandt und Katharina Sonnet

Veranstaltende:

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente und LEBEDO, Beratungsstelle Dortmund für Lesben, Bi-Frauen, Trans* und Angehörige

FORUM 8

Frauenbeauftragte in Einrichtungen – ein Schritt zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention

Frauen mit Behinderung haben mit Benachteiligungen wegen ihres Geschlechts und wegen ihrer Behinderung zu kämpfen. Auch von Gewalt sind sie besonders betroffen. Frauenbeauftragte in Werkstätten und Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen kennen die Lage der hilfeschenden Frauen und haben zu ihnen ein besonderes Vertrauensverhältnis.

Vertreterinnen des „Netzwerks Frauen und Mädchen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen NRW“ berichten aus der Praxis und stellen aktuelle Projekte und Netzwerke vor.

Veranstaltende:

Behindertenpolitisches Netzwerk und Christiane Vollmer, Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund

FORUM 9

Achtsamkeit – Wahrnehmen mit allen Sinnen

Achtsamkeit bewirkt viel Gutes und kann sehr hilfreich sein, denn das „im Hier und Jetzt sein“ stärkt die Konzentration, reduziert Stresssymptome und fördert somit das seelische Gleichgewicht und die Lebensfreude. Damit unterstützt Achtsamkeit die körperliche und psychische Gesundheit und stabilisiert langfristig. Doch wie kann das gehen? Und was bedeutet es, achtsam zu sein?

In dem Forum laden die Referentinnen zum Austausch ein und geben neue Impulse, wie man mit allen Sinnen und ohne großen Aufwand im Alltag achtsamer wahrnehmen kann.

Referentinnen:

Martina Breuer, Claudia Chmel und Claudia Ebbers (Frauenberatungsstelle)

Veranstalterin:

Frauenberatungsstelle, Frauen helfen Frauen e.V.

FORUM 10

Organspende braucht einen anderen Ausweis

Rund um das Thema Organspende herrscht eine Unsicherheit, in die dieses Forum mehr Klarheit bringen will. Mit sachgerechten Informationen werden Antworten auf die folgenden Fragen gegeben: Ist es vertretbar, sterbendes Leben zu nutzen, um ein Weiterleben anderer möglich zu machen? Was ist der Hirntod? Und empfinden Organ spendende wirklich nichts mehr? Wie gestalten sich Organtransplantationen und welche Meinungen und Informationsmöglichkeiten gibt es? Die Kampagne „Organspende-ENTSCHEIDE-ICH“ hat das Ziel, das komplexe Thema sachgerecht zu beleuchten, um die persönliche Entscheidungsfindung zu erleichtern. Im Forum werden dabei die verschiedenen Organspendeausweise miteinander verglichen.

Referentin:

Christel Schürmann, Pfarrerin (Evangelisches Bildungswerk Dortmund – Frauenbildung)

Veranstalterin:

Synodalverband Dortmund der evangelischen Frauenhilfe e. V.

FORUM 11

Back to nature

Die alten Kulturen kannten schon die heilsame Kraft der Natur und vertrauten auf ihre medizinische Wirkung. Diese pflanzlichen Arzneien sind jedoch immer mehr in Vergessenheit geraten, obwohl ihre Wirkung bestätigt ist und sie so alt sind wie die Menschheit selbst.

Frei nach dem Motto „back to nature“ wird gemeinsam ein interaktives Seminar gestaltet, in dem die Teilnehmerinnen erste Einblicke in das Thema Pflanzenheilkunde erhalten.

Referentin:

Rüveyda Kilim, Gesundheits- und Krankenpflegerin aus dem Gemeinschafts-krankenhaus Herdecke

Veranstalterin:

Sophia e. V.

FORUM 12

Social Media – Segen und Fluch zugleich

Die sozialen Medien werden nicht selten wie ein unüberschaubarer Dschungel empfunden – sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. Die Referentinnen geben einen Überblick über die Social Media Landschaft 2017 und geben Hinweise und Ratschläge, in welchen Lebensbereichen und Berufsfeldern soziale Medien sinnvoll genutzt werden können und wo Vorsicht geboten ist.

Neben Chancen und Risiken werden Stolpersteine und Kontrollinstanzen präsentiert.

Referentinnen:

Karen Falkenberg (Computer-Zauber) und Bettina Tari-Kirsch (Tari-Kirsch Planungsdienste)

Veranstalter:

Klüngel-Stammtisch Dortmund

FORUM 13

Working Mom – Moderne Mütter und der Spagat zwischen Laufstall und Laptop

Elternzeit und Elterngeld sollen jungen Müttern die Möglichkeit geben, sich der Familie zu widmen und anschließend Kinder und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Ist das eigentlich nur schöne Theorie? Wie sieht die Realität aus? Viele Mütter informieren sich meist über das Internet über Themen wie Elternzeit, Elterngeld oder Teilzeitbeschäftigung und machen sich auch Gedanken, wie die Rückkehr in den Beruf nach der Elternzeit erfolgen soll: „Will ich Vollzeit oder Teilzeit arbeiten? Welche Rechte habe ich in diesem Zusammenhang?“

Oft bleiben nach der Internetrecherche noch viele Fragen offen oder die Eltern sind durch die Flut an Informationen und Erfahrungen erst recht verunsichert.

Dieser Workshop soll rechtliche Fragen zu den Themen wie Elternzeit, Elterngeld, Teilzeit und Kündigungsschutz beantworten. Er ist sowohl für Wiedereinsteigerinnen, Familienprofis als auch für Frauen, die die Familienphase noch planen, geeignet. Ein lebendiger Erfahrungsaustausch ist neben der Behandlung der rechtlichen Themen gewünscht.

Referentin:

Rechtsanwältin Kerstin Rogalla

Veranstaltende:

Mütterzentrum Dortmund e. V. und Kanzlei für Arbeitsrecht Ingelore Stein

FrauenKulturRundGang – Finden und Suchen der Frauenkultur in Dortmund

Der Stadtrundgang zur Dortmunder Frauenkultur führt zu Kunst und Kultur im öffentlichen Raum, die von Frauen gestaltet wurden oder Frauen darstellen. Beginnend an der Friedenssäule direkt vor dem Rathaus führt der Weg weiter Richtung Reinoldikirche zu den Emailbildern in der U-Bahn-Haltestelle. Im Stadtkern finden sich weitere Spuren, zum Beispiel der Beginen, die eine lange Tradition selbständiger weiblicher Lebens- und Wirtschaftsformen prägen (Klosterstraße). Weitere Ziele sind die Stolpersteine (Ostenhellweg), in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus und das geplante Hexendenkmal. So endet der Stadtrundgang mit einem Ausblick in die Zukunft und fragt nach Ideen und ihren Orten und ihren Entwicklungsmöglichkeiten.

Bitte gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung anziehen.

Referentin:

Dr. Rosemarie E. Pahlke, Stabsstelle Kunst im öffentlichen Raum, Museen Dortmund

Veranstalterin:

Fraueninitiative Couragina mit der Dortmunder Geschichtswerkstatt

KULTURPROGRAMM

Der Kammerchor Belcando begleitet den Internationalen Frauentag musikalisch und singt Stücke aus Gospel, Pop und Filmmusik.



ORGANISATORISCHES

Eintrittskarten für Foren:

Aufgrund des teilweise hohen Andrangs zu den Foren werden Eintrittskarten für die jeweils gebuchten Foren ausgestellt. Bei der Anmeldung über das Internet können Sie sich Ihre Eintrittskarte sofort ausdrucken. Sofern Sie nicht über einen Drucker verfügen, senden Sie diese bitte als PDF-Dokument an gleichstellungsbuero@dortmund.de oder melden sich direkt telefonisch an (s.u.). Sie erhalten die Eintrittskarte für Ihr gebuchtes Forum dann per Post.

Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte unbedingt zur Veranstaltung mit und zeigen Sie diese am Eingang zu Ihrem Forum den Unterstützungskräften vor. Nur so ist gewährleistet, dass Sie auch in das Forum eingelassen werden.

Zur Orientierung:

Den Raum/Saal, in dem Ihr Forum stattfindet, entnehmen Sie bitte am Veranstaltungstag den Orientierungstafeln in der Bürgerhalle.

Anmeldeschluss:

Anmeldungen können bis zum **1. März 2017** verbindlich berücksichtigt werden.

Individuelle Unterstützungsbedarfe:

Ihren Unterstützungsbedarf bei Mobilität oder Kommunikation, erklären Sie bitte bereits bis zum **16. Februar 2017** direkt mit der Anmeldung. Nur so ist es uns möglich, das Erforderliche für Sie zu veranlassen.

ANMELDUNG

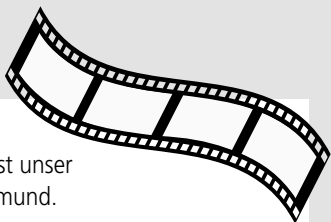
Anmeldung:

- Online unter www.anmeldung-frauentag.dortmund.de
- Telefonisch unter **(0231) 50-2 33 00**
Montag bis Donnerstag **8.00 bis 15.30 Uhr**
Freitag **8.00 bis 12.00 Uhr**

Anreise:

In den umliegenden Parkhäusern und Tiefgaragen stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Rathaus ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, die Haltestelle „Stadtgarten“ liegt in unmittelbarer Nähe.

TERMIN- VORMERKUNG



Achtung!

Am **Montag dem 13. März 2017** ist unser FrauenKinoAbend im CineStar Dortmund.

Sichern Sie sich schnell Ihre Karten für die besten Plätze!
Gemeinsam schauen wir in diesem Jahr den Film

„La belle saison – Eine Sommerliebe“.

Der Kartenvorverkauf im CineStar Dortmund beginnt ab dem 15. Februar 2017.

Ihr Team des Gleichstellungsbüros



Save the Date:
Equal Pay Day
am 18. März
Hätten Sie
es gewusst?!
Frauen, es geht
um euer Geld!



Am 18. März ist Equal Pay Day! Der Tag symbolisiert das Datum, bis zu dem Frauen ab Jahresbeginn gar nicht bezahlt würden, wenn sie während des restlichen Jahres den gleichen durchschnittlichen Stundenlohn wie Männer erhalten würden. Mit 21 % Unterschied ist Deutschland fast Schlusslicht in Europa!

Dass sich etwas ändern muss, darauf machen wir vom Dortmunder Aktionsbündnis, welches inzwischen aus mehr als 40 Organisationen besteht, auch 2017 aufmerksam. Am 18. März ab 11.00 Uhr lädt das Bündnis ein, sich an vielseitigen Aktionen und Angeboten zu beteiligen. Zeigen Sie Flagge mit uns gegen die Entgeltungleichheit, machen Sie mit beim Marsch durch die Stadt und kommen Sie zum Red-Lunch ins Dortmunder Rathaus. Hier erwartet Sie unter anderem ein Science Slam sowie ein interaktives Bewerbungs-Coaching; hier sehen Sie den Dortmunder Film zum Equal Pay Day, können sich per „TED“ am Quiz beteiligen und natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder Fingerfood vom Buffet. Sie alle sind herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.equalpayday.dortmund.de.

Und die ersten 30 Personen, die um 11.00 Uhr am Dortmunder Rathaus eintreffen, erhalten einen roten Hut mit Signalwirkung für den Equal Pay Day.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro
Rathaus, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 00, Fax (0231) 50-2 62 15
gleichstellungsbuero@dortmund.de
www.gleichstellungsbuero.dortmund.de

Fotos: Stadt Dortmund, Dortmund-Agentur, Roland Gorecki (Titel), Belcando
Alamode Film (La belle saison – Eine Sommerliebe)

Redaktion: Maresa Feldmann (verantwortlich), Katrin Kieseier, Isabel Pfarre
Gestaltung, Satz, Produktion und Druck: Dortmund-Agentur – 01/2017

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Beauftragte für Chancengleichheit der Bundesagentur für Arbeit Dortmund
- Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund
- Behindertenpolitisches Netzwerk
- Coaching-Training-Beratung, Düsseldorf
- Computer-Zauber
- DGB Stadtverband Dortmund
- DHB – Netzwerk Haushalt, OV Dortmund e. V.
- Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft (dffw) e. V.
- Dortmunder Frauenverbände
- Dortmunder Geschichtswerkstatt
- Evangelisches Bildungswerk Dortmund
- Fachhochschule Dortmund
- Frauen helfen Frauen e. V.
- Frauenberatungsstelle
- Fraueninitiative Couragina
- Frauenverband Courage Dortmund e. V.
- Jane Do, Schriftstellerin
- Jasna Strick
- Kanzlei für Arbeitsrecht Ingelore Stein
- Karola Pohlhausen, RA'in
- Klüngel-Stammtisch Dortmund
- Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente
- Kornelia Urban, RA'in
- Kriszti Kiss
- LEBEDO, Lesbenberatungsstelle Dortmund
- Mütterzentrum Dortmund e. V.
- Rüveyda Kilim
- Sophia e. V.
- Stabsstelle Kunst im öffentlichen Raum, Museen Dortmund
- Synodalverband Dortmund der evangelischen Frauenhilfe e. V.
- Tari-Kirsch Planungsdienste
- Wirtschaftsförderung Dortmund – Frau.Innovation.Wirtschaft

